

## **V e r m e r k**

### **Ergänzende Fragen zur Vorlage 0251/2012 -Entsorgung und Zwischenlagerung von Tierkadavern aus Hähnchenmastanlagen- Anfrage der SPD-Fraktion vom 16.10.2012**

Zu den aufgeworfenen Fragen wird wie folgt Stellung genommen:

- 1. Gilt der sichere Umgang mit Tierkadavern aus Hähnchenmastanlagen (Infektions- und Arbeitsschutz) nur für Mitarbeiter und nicht für die Eigentümer der Mastanlagen, die in vielen Fällen einen Großteil der Arbeiten selber durchführen?**

Die Anforderungen für den Unternehmer selbst regelt die landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft in eigener Zuständigkeit.

- 2. Wie wird im Sommer der gesetzlich geforderte Schutz vor Witterungseinflüssen (Hitze) bei der Lagerung von Hähnchenkadavern realisiert, wenn nur einmal pro Woche eine Abfuhr der Tierkadaver durch die zuständige Tierkörperbeseitigungsanstalt vorgesehen ist?**

Aus tierseuchenrechtlicher Sicht ist bei wöchentlicher Abholung die vorgeschriebene Lagerung in geschlossenen Behältnissen, die vor Witterungseinflüssen geschützt ist, ausreichend.

- 3. Warum werden die Standorte für die Aufbewahrungsbehältnisse für die Tierkadaver nicht in die Baugenehmigungsunterlagen eingezeichnet?**

Die Aufbewahrung verendeter Tiere erfolgt in der Regel in mobilen Behältnissen, die keiner baurechtlichen Genehmigung bedürfen.

Unabhängig davon wird im Genehmigungsverfahren die Einhaltung der veterinärrechtlichen Anforderungen an die Errichtung und den Betrieb einer Tierhaltungsanlage geprüft. Hierzu hat der Fachbereich 63 (Bauen, Wohnen und Immissionsschutz) in Zusammenarbeit mit dem Fachbereich 39 (Tiere und Lebensmittel) im Jahr 2009 als Bauvorlage „Ergänzende Betriebsbeschreibungen für landwirtschaftliche Vorhaben“ eingeführt, in denen die Einhaltung der tierseuchen- und tierschutzrechtlichen Anforderungen darzustellen sind. Spätestens seit dieser Zeit enthalten die Bauvorlagen daher durchgängig Angaben zum Standort und zur Art der Aufbewahrung verendeter Tiere.

- 4. Wo verbleibt das bei der Reinigung des Standortes und der Behältnisse für die Zwischenlagerung der Tierkadaver anfallende belastete Abwasser?**

Da die Lagerung der Tierkadaver in geschlossenen Behältnissen stattfindet, sind auch nur diese zu reinigen. Das bei der Reinigung dieser Behältnisse anfallende Abwasser kann zusammen mit dem Abwasser aus der Reinigung der Ställe gesammelt und verwertet

werden. In der Regel wird es einer abflusslosen Grube zugeführt und landbaulich verwertet.

**5. Bei wie vielen Hähnchenmastanlagen im Kreis Borken werden unmittelbar vor jeder Ablieferung der Masthähnchen eine tierärztliche Kontrolle durchgeführt?**

Vor jeder Lieferung von Schlachtgeflügel an einen Schlachtbetrieb muss für die Tiere ein amtliches Gesundheitszeugnis erstellt werden. Die Untersuchung erfolgt durch die amtlichen Tierärztinnen und Tierärzte des Fachbereiches Tiere und Lebensmittel. Diese klinischen Untersuchungen, die im Stall durchgeführt werden, dürfen bei Lieferungen innerhalb Deutschlands maximal 72 Std., bei Lieferungen in die Niederlande maximal 5 Tage vor der Schlachtung erfolgen. Neben der klinischen Untersuchung wird das Ergebnis der Salmonellenbeprobung, die Verlustraten während der Aufzucht, die Einhaltung der arznei- bzw. futtermittelrechtlichen Wartezeiten und die Durchführung der vorgeschriebenen Impfungen überprüft.

**6. Wie viele Tierärzte stehen dazu im Kreis Borken zur Verfügung?**

Die Tätigkeiten werden im Wesentlichen von den Tierärztinnen und Tierärzten der Abteilung 39.1 des Fachbereichs Tiere und Lebensmittel durchgeführt. Für die Durchführung stehen 6,25 Tierarztstellen zur Verfügung, mit denen jedoch das gesamte Aufgabenspektrum der Abteilung bewältigt werden muss.

**7. Wie und wo wird der, vor jeder Ablieferung von Masthähnchen, kontrollierte Gesundheitszustand durch die amtlichen Tierärzte dokumentiert?**

Wenn die Tiere im Rahmen der amtlichen klinischen Untersuchung vom Untersucher als gesund befunden werden, wird ein Standard-Gesundheitszeugnis erstellt. Die amtsinterne Dokumentation über die Durchführung der Untersuchung erfolgt auf dem Anmeldebogen, der im Amt bei jeder Anmeldung erstellt und den amtlichen Tierärztinnen für die Untersuchungen ausgehändigt wird.

**8. Gibt es eine Checkliste für die Kontrolle der Hähnchenmastställen?**

Für die ca. jährlichen Überprüfungen der Mastställe gibt es eine Checkliste.

**9. Wird auch der Vorabfang von amtlichen Tierärzten kontrolliert?**

Da auch diese Tiere an den Schlachthof geliefert werden, erfolgt eine entsprechende Untersuchung (siehe Frage 5)

**10. Gab es in den letzten Jahren Fälle, in denen die Fahrer der Tierkörperverwertungsanstalt tierseuchenrechtliche oder tierschutzrechtliche Verstöße an die Kreisverwaltung gemeldet haben?**

In einzelnen Fällen erfolgten Meldungen über erhöhte Tierverluste durch die Fa. Schaap, die vom Fachbereich überprüft wurden.